

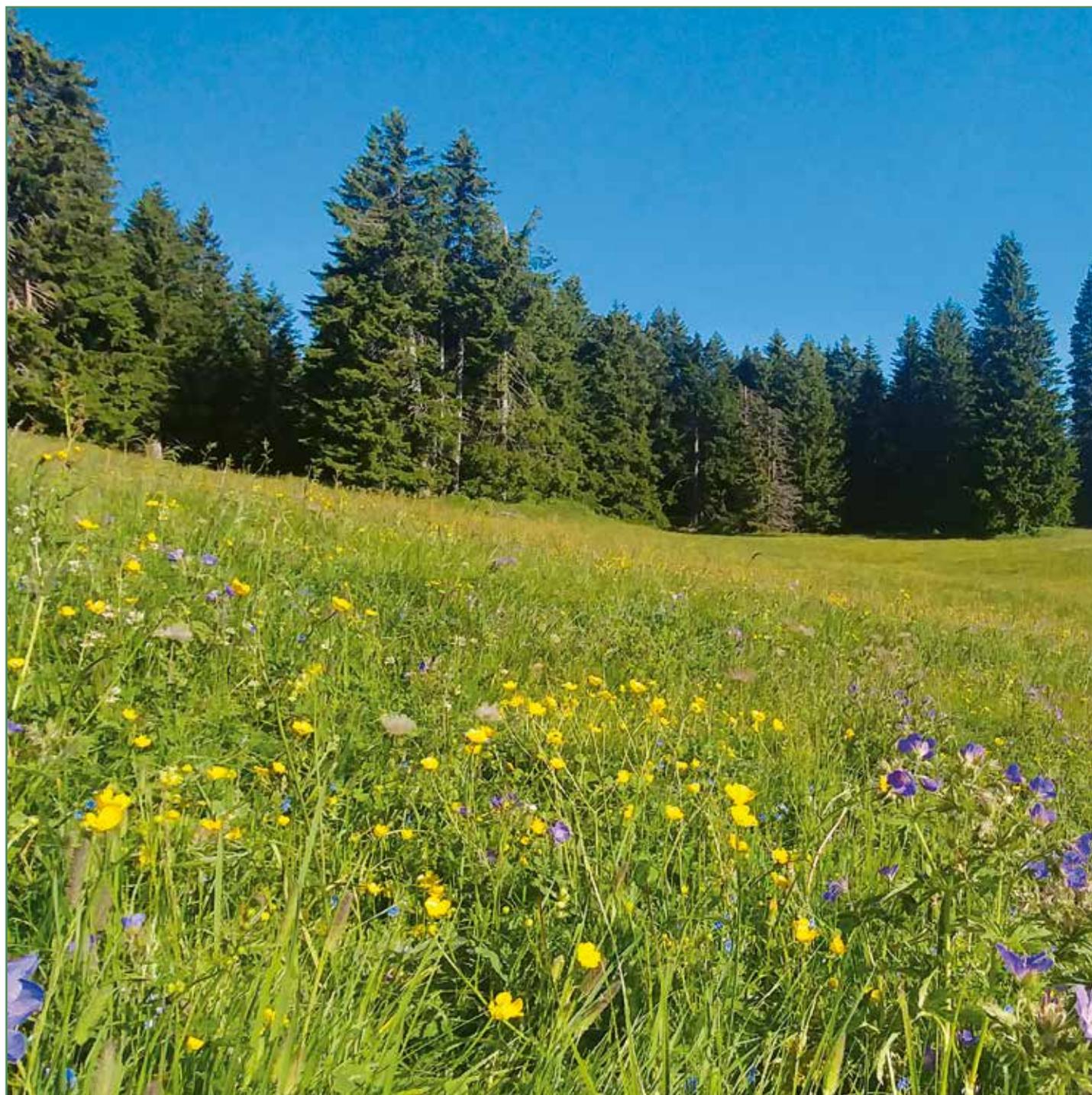


# tiroler dorf zeitung

Nr. 4 Dorf Tirol August 2019

Erscheint sechsmal im Jahr

Auf dem Weg zur Mutspitze



## Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Tirol

Eintragung Landesgericht Bozen Nr. 21/88 vom 02.08.1988

Pressegesetzlich verantwortlich: Martin Pfeifhofer, für den Inhalt die Gemeinde Tirol

Kontaktadresse: [tirolerdorfzeitung@gemeinde.tirol.bz.it](mailto:tirolerdorfzeitung@gemeinde.tirol.bz.it)

Erscheint sechsmal im Jahr

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 02.09.2019**

Foto Titelseite: Othmar Seehauser, erste Innenseite: Erich Ratschiller

Satz und Druck: Lanarepro - [www.lanarepro.com](http://www.lanarepro.com)

## Editorial



### Liebe Tirolerinnen und Tiroler,

beim Seminar haben die Eigentümer nach Jahren des Schweigens und der Untätigkeit wieder ein Lebenszeichen von sich gegeben. Ein neuer Mittelsmann hat sich gemeldet. Die Familie Gostner ist mit Hilfe einiger ihrer zahlreichen Firmen, die auf dem Energiesektor tätig sind, inzwischen alleinige Eigentümerin des Johanneums. Franz Lanthaler, bisheriger Miteigentümer, der den Kauf eingefädelt, der die Idee mit der Seniorenresidence und

der auch die Verhandlungen mit der Gemeinde grossteils geführt hatte, ist nicht mehr mit von der Partie.

Ein neues Konzept wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Dieser hatte allerdings mit den neuen Plänen wenig Freude. Der neue Vorschlag ging in Richtung Luxus – Resort mit Ausrichtung Gesundheit und Kultur und nicht mehr, wie vertraglich festgelegt, Seniorenresidence. Zusätzlich wollte man die Absicherung der sozialen Zweckbestimmung des Johanneums streichen. Forderungen, die so nicht akzeptiert werden können.

Deshalb ist nun Plan B an der Reihe: die öffentliche Hand soll übernehmen oder zumindest beisteuern. Für die Gemeinde zehn Nummern zu groß. Da kommt nur das Land in Frage. Das wäre akzeptabel, wenn am Ende dann auch eine öffentliche Einrichtung daraus entstehen würde. Das könnte in Richtung Betreuung oder wieder Schule gehen. Doch auch die ersten Gespräche mit dem Land lassen keinen großen Optimismus keimen. Eines ist klar: die Angelegenheit ist sehr komplex und bedarf vieler Verhandlungen. Das Grundproblem sind die Dimensionen, sowohl jene der Kubatur des Johanneums, wie auch jene der notwendigen Geldmittel. Und noch ein wesentlicher Umstand ist problematisch: alles ist Privateigentum. Das bedeutet, dass die Gemeinde keinen direkten Einfluss nehmen kann, auch nicht das Land.

Wir wollen hoffen, dass die neuen Lebenszeichen und die anstehenden Verhandlungen früher oder später auch zu einem Ergebnis führen. Damit wir uns nicht an ein zusehend verkommendes Johanneum gewöhnen müssen.

Viel Spaß beim Lesen der Dorfzeitung!

### Der Bürgermeister

Dr. Erich Ratschiller

## Inhalt

<b>Gemeinde Tirol</b> .....	4
Glasfasernetz.....	4
Friedhofskappelle .....	5
<b>Volksschule:</b> Thementage .....	6
Maiausflug .....	7
Baumfest.....	8
Schulschluss .....	9
Känguru und Mathematik.....	9
Eis und die ganze Klasse läuft .....	10
Sportplatz & Maiausflug der 4.Klasse.....	11
Caramela und das Lesewunder .....	12
<b>Mittelschule:</b> Programmieren & Robotik .....	13
Plastikvermeidung .....	14
Übernachtungsfeier.....	14
<b>Jungschar</b> .....	14
<b>Musikkurse</b> .....	16
<b>Bibliothek</b> .....	18
Literaturabend mit Maxi Obexer .....	18
<b>Kultur</b> .....	20
Schlossfestspiele.....	20
CastelCello 2019.....	21
<b>Kitas Tirol</b> .....	22
<b>Die Chronisten</b> .....	22
Fotobücher .....	23
<b>Tourismusverein</b> .....	24
ABBA DREAM .....	24
<b>Veranstaltungen</b> .....	24
So kocht Tirol.....	26
Berg erleben .....	27
<b>KVW - Feier der 80-Jährigen</b> .....	27
Senioren besuchen Riffian.....	29
Frühlingsfahrt des KVW.....	30
<b>Katholische Frauenbewegung</b> .....	32
<b>Kirchenchor und Musikkapelle</b> .....	32
Kath. Frauenbewegung Pfarrwallfahrt ...	33
<b>Spronserfischer Familienfischen</b> .....	34
<b>SBO Tirol Frühjahrsausflug</b> .....	35
<b>AVS Bergtour zur Mandlsitz</b> .....	35
<b>Bezirksgemeinschaft:</b> Verkehr.....	36
Wasser sparen.....	37
<b>Raiffeisenkasse Tirol</b> .....	38
Mitgliedernachmittag .....	38
Prämierung Jugendmalwettbewerb .....	40
Die Raiffeisenkasse gratuliert .....	42
Wohnbauberatung .....	43
Soirèen 2019 auf Schloß Tirol.....	43

## ► Gemeinde

### Anschluss an das Glasfasernetz

Wie bekannt, hat die Gemeinde im vergangenen Winter unter anderem im **Aichweg, Lingweg, St. Peterstraße, Jaufenstraße** und **Finele** die Rohre für das Glasfasernetz verlegt. In Kürze wird die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der **INFRANET**, Landesgesellschaft für den Breitbandausbau, mit den Arbeiten für das Einziehen des Glasfaserkabels bis in die Gebäude in den eingangs angeführten Straßen beginnen. Dazu kommen auch die Arbeiten auf den **Muthöfen**.

Zum Unterschied zu den Abschnitten, in denen die ALPERIA die Rohre und das Kabel verlegt hat, werden die Arbeiten für den Einbau der Rohrleitungen vom Schacht auf dem öffentlichen Grund bis in die einzelnen Gebäuden NICHT von der Gemeinde bzw. INFRANET durchgeführt. Diese müssen von jedem einzelnen Gebäudeinhaber selbst gemacht werden. Die Gemeinde kann aus rechtlichen Gründen leider keine Kosten für Arbeiten auf privaten Grundstücken übernehmen. Das Glasfaserkabel wiederum wird von der Gemeinde bzw. INFRANET durch diese Zuleitung bis in die Gebäude eingezogen.

Alle Gebäudeinhaber in den eingangs erwähnten Straßen/Ortsteilen, die Interesse an einem Glasfaseranschluss haben, müssen bei der Gemeinde darum ansuchen, auch wenn sie bereits bei der ALPERIA ihr Interesse bekundet haben. Das entsprechende Formular kann von der Homepage der Gemeinde Tirol [www.gemeinde.tirol.bz.it](http://www.gemeinde.tirol.bz.it) heruntergeladen oder im Rathaus abgeholt werden.

Wir haben noch einige Antworten auf häufig gestellte Fragen zusammengestellt, damit die weitere Vorgangsweise bei den Gebäudeanschlüssen verständlicher ist:

#### 1. Wer verlegt die Leerrohre vom Hausanschluss-schacht bis zum Gebäude?

Die Leerrohre vom Schacht bis zum Gebäude müssen ab der privaten Parzellengrenze bis in den 1. warmen Raum im Gebäudeinneren vom **privaten Eigentümer** selbst organisiert und auf dessen **eigenen Kosten** verlegt werden.

#### 2. Welches Leerrohr sollte zwischen Hausanschluss-schacht und Gebäude verlegt werden?

Es wird empfohlen ein Polyäthylenrohr PE DN50mm zu verwenden. Grundsätzlich sind jegliche Kabelschutzrohre mit einem Durchmesser von mindestens 65mm geeignet, vorausgesetzt sie sind durchgehend und unbeschädigt.

Ratsam ist es, gleichzeitig ein Mikrorohr mit Durchmesser (innen/außen) von 4/7mm bzw. 10/14mm in dem Leerrohr zu verlegen

#### 3. Wer zieht die Glasfaser durch die Leerrohre auf dem privaten Grundstück?

Die **Glasfaser** vom Spleißschacht auf der öffentlichen Fläche bis zum privaten BEP im Gebäudeinneren wird von einer von der Gemeinde, bzw. INFRANET beauftragten Firma auf **Kosten der Gemeinde bzw. INFRANET** eingezogen/eingeblassen. Wichtig dabei ist, dass vom Spleißschacht bis zum BEP ein durchgehendes unbeschädigtes **Leerrohr vorhanden** ist.

#### 4. Wer installiert den BEP?

Der BEP wird von einer von der Gemeinde bzw. INFRANET beauftragten Firma auf Kosten der Gemeinde bzw. INFRANET installiert.

#### 5. Wer „kollaudiert“ den BEP?

Der BEP wird von einer von der Gemeinde bzw. INFRANET beauftragten Firma auf Kosten der Gemeinde bzw. INFRANET kollaudiert.

#### 6. Wer „kollaudiert“ das Glasfaserkabel zwischen Spleißschacht und BEP?

Das Glasfaserkabel zwischen Spleißschacht auf der öffentlichen Fläche und dem BEP im Gebäudeinneren wird von einer von der Gemeinde bzw. INFRANET beauftragten Firma auf Kosten der Gemeinde bzw. INFRANET kollaudiert.

#### 7. Wer führt das Splicing zwischen BEP und vertikaler Verkabelung durch?

Sämtliche Arbeiten innerhalb des Gebäudes ab dem BEP müssen vom privaten Endkunden selbst organisiert und auf eigene Kosten durchgeführt werden. Hierzu wird empfohlen, sich an den eigenen Elektriker seines Vertrauens zu wenden.

#### 8. An wen kann man sich wenden, um diese Arbeiten (Punkt 7) durchführen zu lassen?

Es wird empfohlen, sich an den eigenen Elektriker seines Vertrauens zu wenden.

## ➤ Gemeinde

### 9. Wie viele Fasern werden zur Verfügung gestellt?

#### Grundsätzlich gilt:

1 Faser pro Haushalt

2 Fasern pro Gewerbe (d.h. Hotel, Betrieb, Büro, usw.)

### 10. Was muss ich tun, um einen Glasfaseranschluss zu erhalten?

Das Projekt der Gemeinde sieht vor, alle Gebäude anzuschließen. Es ist allerdings notwendig einen Antrag an die Gemeinde zu stellen. Das entsprechende Formular liegt in der Gemeinde auf und kann auch von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden ([www.gemeinde.tirol.bz.it](http://www.gemeinde.tirol.bz.it))

### 11. Wohin kann ich mich für den Vertrag wenden?

Der private Endkunde hat derzeit die Möglichkeit, sich an die folgenden drei Anbieter zu wenden:

**BRENNERCOM**

**KONVERTO (EX RAIFFEISEN ON LINE, ROL)**

**TELMECOM**

Weitere Informationen können über die E-Mail – Adresse der Gemeinde [info@gemeinde.tirol.bz.it](mailto:info@gemeinde.tirol.bz.it) eingeholt werden.

## Friedhofskapelle in der Baukommission genehmigt

Die Baukommission hat das Projekt für den Bau der neuen Friedhofskapelle genehmigt. Auch das Denkmalamt hat bereits ein positives Gutachten mit kleinen Abänderungsvorschlägen abgegeben. Deshalb hat die Gemeinde grünes Licht für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes gegeben. Mit der Pfarre Tirol müssen nun noch die Grundstücksabläufe vereinbart werden. Danach wird die Ausschreibung der Arbeiten, voraussichtlich im September, vorgenommen. Die Friedhofskapelle soll im kommenden Winter entstehen.



**elektro HTM**  
*Elektroinstallationen - impianti elettrici*

*Neubau - Erweiterung - Sanierung  
Netzwerktechnik - Glasfaservorbereitung  
Wartung - Überprüfung - Sprechanlagen*

**346 8792128**

 [www.el-htm.it](http://www.el-htm.it)       [info@el-htm.it](mailto:info@el-htm.it)

## ➤ Volksschule

### Grundschule Tirol – Unsere Thementage

**Am 29. und 30. April 2019 fanden an unserer Schule die Thementage statt. Das Thema war „aktiv - kreativ“.**

Dabei gab es viele verschiedene Angebote. So waren wir im Hundehotel „Mair am Ort“, bei der Feuerwehr, beim Weißen Kreuz und bei der Bergrettung. Wir lernten allerlei interessante Dinge. Im Hundehotel erfahren wir, was Hunde alles können, z.B. rechnen, Menschen suchen,... Bei der Feuerwehr und beim Weißen Kreuz durften wir die Fahrzeuge genauer unter die Lupe nehmen. Dabei fühlten wir uns wie ein Verletzter. Auch bei der Bergrettung begutachteten wir die Ausrüstung und seilten uns anschließend gegenseitig ab. Das bereitete uns sehr viel Spaß!

Hiermit möchten wir uns herzlich beim Hundehotel, bei der Bergrettung, bei der Feuerwehr und beim Weißen Kreuz bedanken. Wir danken auch den Lehrpersonen, die uns so viele Möglichkeiten zur Verfügung gestellt haben. Danke!

**Victoria und Sina 5A** ■



## ➤ Volksschule



## Unser Maiausflug

**Am 16. Mai 2019 hatten wir, die beiden 5. Klassen, unseren Maiausflug.**

Wir gingen zu Fuß von der Schule zum Riffianer Fußballplatz, wo unsere Eltern unsere Fahrräder abgestellt hatten. Gut gelaunt radelten wir anschließend zum St. Martiner Spielplatz. Dort verbrachten wir unsere Mittagspause und hatten genügend Zeit zum Spielen und Relaxen. Gegen 15.00 Uhr starteten wir wieder Richtung Riffia-

ner Sportplatz. Da wir gut in der Zeit waren, machten wir noch eine kurze Verschnaufpause bei der Passer. Aber nach 15 Minuten ging es wieder los. Pünktlich und erschöpft kamen wir schließlich beim Sportplatz an, wo uns unsere Eltern abholten. Das war ein sehr erlebnisreicher und sportlicher Tag!

**Victoria 5A** ■



## ► Volksschule

### Unser Baumfest



#### Am 24. Mai 2019 hatten wir unser Baumfest.

Wir starteten um 9.00 Uhr in der Schule. Eine halbe Stunde später trafen wir uns mit den Förstern beim Tiroler Kreuz. Im Wald haben wir viel erlebt: Wir malten mit den Wasserfarben und mussten dabei ein weißes Blatt Papier möglichst gut tarnen. Zudem setzten wir verschiedene Bäume und übten uns im Waldmemory mit Blättern. Voller neuer Eindrücke und Erfahrungen kehrten wir schließlich in die Schule zurück.

Wir bedanken uns herzlich bei den Förstern Andreas und Laurin für ihren Einsatz sowie bei der Gemeinde für die Getränke und Brötchen!

Victoria 5A



## ➤ Volksschule

### SCHULSCHLUSS: Showeinlage

Am vorletzten Schultag lockerten vier Mädchen aus der vierten Klasse die Prämierung des Raika-Mal- und des Känguru-der-Mathematikwettbewerbes mit einer Showeinlage auf. Natalie Prantl, Magdalena Pircher und Hannah Krause sangen, tanzten und führten einen Sketch auf, wobei Sophie Ladurner die Moderation übernahm. Die Mädchen ernteten einen begeisterten Applaus für ihr Können. ■



### Känguru der Mathematik

Bei der Känguruprämierung erhielten jeweils die drei besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeder Klasse einen Gutschein von Athesia im Wert von 20€, 15€ bzw. 10€ von der Raiffeisenkasse Tirol spendiert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! ■

## ➤ Volksschule

### Es gibt leckeres Eis!

Am letzten Schultag erhielten die Grundschüler und Lehrerinnen im Schulhof ein Eis von den Eltern. Dazu wurde auch der Schülerlotse Raimund eingeladen, der das ganze Schuljahr mit seiner freundlichen Art darauf geachtet hat, dass



die Kinder immer sicher über den Zebrastreifen kamen. Die Schulleiterin Renate Kuen sprach ihm im Namen aller Kinder, Eltern und Lehrer ein herzliches Dankeschön aus.



### Die ganze Klasse läuft

Am 28. Mai 2019 war die 4. Klasse auf dem Combi-Sportplatz in Meran, um sich mit anderen Klassen des Burggrafenamtes im Staffellauf, Ballweitwurf und Weitsprung zu messen. Als Erinnerung an diesen Tag bekamen alle Kinder eine Medaille.



## ➤ Volksschule

### Auf dem Combi-Sportplatz in Meran

Am 13. März 2019 sportelten wir Schüler der 3., 4. und 5. Klassen auf dem Combi-Sportplatz in Meran. Frau Cilli Pircher zeigte uns wie man richtig über Hürden läuft, weit springt, einen Tennisball so weit wie möglich wirft, beim

Sprinten richtig startet und so schnell wie möglich im Slalom läuft. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht! Vielen Dank, liebe Cilli! ■



### Maiausflug der 4. Klasse

Am Donnerstag, den 16. Mai 2019, machten die Schülerinnen und Schüler sich auf nach Plaus zum Pirchhof, um dort mit den Lamas zu wandern. Zuerst erzählte die Steffi vom Pirchhof viel Interessantes und Wissenswertes über die Tiere. Dann bekamen je zwei Kinder ein Lama, auf das sie aufpassen sollten. Die Tiere hießen Max, Diva, Chili, Cazu, Charly und Moritz. Im Wald machte die Gruppe eine Picknick-



pause, wo anschließend noch ein Hindernisparcours mit den Lamas zu bewältigen war. Aber das war für keines der Kinder ein Problem! Sogar die Lehrerinnen Thaler Benedikta und Thuille Maria schafften es! ■



## Caramela und das Lesewunder

Am Donnerstag, den 13. Juni 2019, bekam die Grundschule Besuch von Caramela. Sie erzählte den Schülerinnen und Schülern wie ein Schulalltag in Äthiopien abläuft. Die Grundschule von Dorf Tirol hat nämlich vom 17. April bis 17. Mai 2019 an der Aktion „Le-

seWunder“ teilgenommen. Die Kinder haben für jedes gelesene Buch von einem Sponsor einen Geldbetrag bekommen, der dann für die Schulen in Äthiopien gespendet wurde, damit diese Schulmaterialien ankaufen können. Insgesamt sind 1399,30€ zusammen-

gekommen.

Frau Verena von der YoungCaritas nahm den Scheck mit großer Freude von der Schulleiterin Kuen Renate entgegen und bedankte sich herzlich bei den Kindern und Lehrerinnen. ■



## ➤ Mittelschule

### Programmieren und Robotik: kein Problem!

**Das empfanden die Schüler/-innen der Mittelschulen von Lana, Dorf Tirol und Mühlbach, die am 2. Lego Mindstorm-Wettbewerb teilnahmen.**



Mit Feuereifer machten sich die jungen Leute daran, Lego EV3 Roboter eigenständig zu programmieren und ihnen sozusagen „Leben einzuhauchen“. Die Mannschaften bestanden aus jeweils zwei Jugendlichen und je einem Reservespieler. Bei der Mission „Roboter Künstler“ kam es darauf an, den Automaten zu veranlassen, die Initialen der Namen der Mannschaftsmitglieder mit einem schwarzen Filzstift zu schreiben. Die Mission „Roboter Rennfahrer“ beschäftigte sich mit der Aufforderung an den Roboter, als Rennfahrer einer schwarzen Linie entlangzufahren. „Ro-

boter Biene“ sollte in einer imaginären Wiese (auf einem Blatt Papier) eine Blume finden und bei Erfolg einen Piepston von sich geben.

Das Projekt könnte man unter dem Stichwort „Unterricht – einmal anders“ zusammenfassen. Ohne dass die Schüler es merkten, erhielten sie Informationen aus Mathematik, Physik und Technik. Die Schüler sollten außerdem die Grundprinzipien des Programmierens erfassen und in der Praxis anwenden. Dies geschah vor allem im Wahlpflichtbereich und in der Begabungsförderung.

Am 3. Mai war es so weit: Die Mannschaften der drei Schulen traten in einem Wettbewerb gegeneinander an

und überzeugten mit ihrem Können und mit ihrer Einsatzbereitschaft. Gewonnen hat das Team PROS (Max Tauber und Nicolas Jesacher) der Mittelschule Mühlbach, den 2. Platz errang das Team NO NAME (Tobias Salchner und Christian Gebhardt) der Mittelschule Lana, dritte wurden Markus Waldner und Julian Schermer (Team JUSTUS – Mittelschule Dorf Tirol). Die Mittelschule Lana wurde als die Schule mit der insgesamt höchsten Punktzahl mit einem Wanderpokal (gestiftet von der Raiffeisenkasse Tirol) ausgezeichnet. Der Sieg war denkbar knapp: 63 Punkte für MS Lana, 62 Punkte für MS Mühlbach und 62 Punkte für MS Tirol.



Die Fachlehrpersonen Judith Amort aus Mühlbach, Andreas Zöggeler aus Dorf Tirol, Luis Peter Prünster und Roberto Salgaro aus Lana und Herr Harald Angerer von der Pädagogischen Abteilung des Schulamtes konnten zufrieden damit sein, einen Beitrag zum Erstarben der MINT – Fächer geleistet zu haben. Der Lego Mindstorm-Wettbewerb soll im Oktober 2019 durch eine Fortbildung für Lehrpersonen weitere Kreise ziehen. ■

## ➤ Mittelschule

### Vermeidung von Plastikbechern an der Tiroler Schule

**Wir Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Mittelschule Tirol haben im Religionsunterricht einen Film über die Gefahr von Plastik gesehen. So wollten wir etwas verändern.**

Gleich fiel uns der Kaffeeautomat ein und es wurde der Techniker von den Lehrern gefragt, ob man den Automaten nicht umprogrammieren könne, damit man auch Kaffee und Kakao in normalen Tassen trinken kann.

So kam unser Vorhaben ins Rollen. Durch eine bestimmte Taste kann man nun sein Getränk ohne Plastikbecher bekommen und nach 4 Wochen wurde der Plastikbecherkonsum um 63 % verringert.

Dieser Erfolg freut uns sehr und wir hoffen, dass auch andere inspiriert werden mehr auf den Plastikkonsum zu achten.

**Die Klasse 3a Mittelschule Tirol** ■



## ➤ Jugschar

### Lange Nacht der Kirchen und Übernachtungsfeier

**Am Freitag 24. Mai fand die „Lange Nacht der Kirchen“ in Südtirol statt.**

Dabei sind alle eingeladen, die verschiedenen Kirchen kennenzulernen: nicht nur die Gebäude, sondern auch und vor allem was es darin zu entdecken gibt. Die Jugscharleiter ließen sich diesbezüglich eine Art Schnitzeljagd einfallen, welche sich in der Kirche abspielte. Die Kinder mussten verschiedenen Gegenstände in der Kirche finden oder Aufgaben lösen. Am Ende erwartete sie dann ein großer Schatz. In der Nacht öffneten die Kirchen in ganz Südtirol ihre Pforten und luden die Bevölkerung dazu ein, diese ehrwürdigen Hallen mal auf eine andere Art zu erkunden. An diesem Abend verwandelte sich die Pfarrkirche Dorf Tirol in ein Kino. Es wurde frisches, selbstgemachtes Popcorn angeboten und man konnte den Film „Glöckner von Notre Dame“ in der Kirche anschauen.

Anschließend fand auch die Jugscharübernachtungsfeier statt. Dafür wurden bereits am Nachmittag Zelte in der

Jugscharwiese aufgebaut, in denen die Kinder dann die Nacht verbrachten. Nach dem Film gab es etwas zum Essen, es wurden viele verschiedene Spiele gespielt und spät abends nahm ein aufregender und spannender Tag sein Ende. ■



## ➤ Jugschar

### Dörflturnier

Auch heuer nahmen die Jugscharleiter wieder beim berühmten „Dörflturnier“ teil. Sie stellten eine starke Mannschaft zusammen und benannten sich nach einem berühmten Jungs-

charspiel: „Die Werwölfe“. Voller Motivation starteten sie in das Turnier, doch schon bald sahen sie ein, dass sie bestenfalls um den „Patzterplatz“ mitspielen konnten. Das haben sie

schließlich auch getan und sind 2. in der Patzerrunde geworden. Dadurch ließen sie sich nicht beeinflussen, denn es wurde noch lange gelacht, getanzt und gesungen. ■

### Abschlussfest

Mit dem Schuljahr endet leider auch die Jugschar und um das Jugscharjahr so richtig zu beenden veranstalten die Jugscharleiter immer ein Fest für die Kinder. Dieses Jahr fand das Fest im Tiroler Lido statt. Zuerst mussten die Kinder bei den verschiedenen Lei-

tern unterschiedliche Aufgaben lösen/erfüllen und danach konnten sie sich im Wasser austoben. Am Ende wurde noch das bravste Jugscharkind der einzelnen Gruppen prämiert und damit endete das heurige Jugscharjahr. Wir Jugscharleiter hoffen, dass sich

auch das nächste Jahr wieder so viele Kinder bei der Jugschar melden und wir alle freuen uns schon auf das traditionelle Zeltlager, welches im August stattfindet. ■



*Wenzlhof*

**Ortsansässige Küchenhilfe**

für Buschenschank von Anfang September bis Ende Oktober gesucht.

Tel. 0473 923 549

## ➤ Musikkurse

### 30 Jahre Musikkurse Dorf Tirol

Am vergangenen 1. Juni wurde das Abschlusskonzert der Musikkurse zu einem ganz besonderen Fest. Im Saal des Vereinshauses wurde ausgiebig musiziert und gefeiert beim Jubiläumskonzert „30 Jahre Musikkurse Dorf Tirol“.



Die Schüler hatten sich diesmal wieder besonders gut auf ihren Auftritt vorbereitet und das Publikum sparte nicht mit Applaus und Anerkennung.

Albert Seppi, Obmann seit der ersten Stunde, begrüßte die musizierende Jugend mit ihren Eltern und Angehörigen, die Lehrpersonen und die Ehrengäste. Die Leiterin Ida Ladurner ging auf die Entstehung der Musikkurse im Oktober 1989 zurück und berichtete anhand vom Protokoll über interessante Einzelheiten zur Gründung. Kirchenchor, Musikkapelle und Bildungsausschuss waren die Initiatoren. Dr. Josef Oberhuber wurde zum künstlerischen Leiter und Albert Seppi zum Obmann gewählt. In weiteren Ausführungen spannte Ida Ladurner den Bogen über die vielen Jahre bis zum heutigen Stand. Die Dorf Tiroler Musikkurse orientieren sich immer an den Landesmusikschulen. So haben heuer wieder vier Schüler an den Leistungs-Wettbewerben teilgenommen: Vera



Schweigkofler trat beim Mini-Abzeichen für Blockflöte an, Erhard Geiser beim Bronze-Abzeichen auf der Steirischen und ebenso das Bronze-Abzeichen machte Bernadette

Hofer auf der Querflöte. Alle drei bekamen die Bewertung „ausgezeichnet“. Außerdem hat Lukas Schweigkofler den theoretischen Teil in Bronze erfolgreich absolviert, die praktische Prüfung am Schlagzeug folgt im kommenden Schuljahr.

Das Konzert wurde mit einem schwungvollen Landler auf der Steirischen eröffnet, gefolgt von Polka, Walzer und Boarischen. Erfrischend trug die Singklasse ihre beiden Lieder vor, gefolgt von Klaviermusik, Blockflöte mit Klavierbegleitung oder Blockflöten im Zusammenspiel mit Gitarren. Dann vereinten sich alle zwölf Blockflötenschüler gemeinsam zum dreistimmigen israelischen Stück „Simi



jadech“. Ebenso im Gruppenspiel präsentierten sich die acht Querflötenschülerinnen und sie trugen „Ciao bella ciao“ vor, unterstützt von Lukas Pircher am drum set.

Die Trompeten kehrten in ihrem ersten Vortragsstück zur Volksmusik zurück und endeten mit dem Ohrwurm „The sound of silence“ von Simon & Garfunkel. Mit „Crystal Beats“ verschafften sich drei Schlagzeuger ordentlich Gehör und beeindruckten durch ihr präzises Spiel. Bevor die Jugendkapelle zum musikalischen Abschluss ansetzte, trat Bürgermeister Dr. Erich Ratschiller ans Mikrofon. Er unterstrich die Notwendigkeit und den Wunsch, die Musikkurse weiterzuführen und war voll des Lobes an die Schüler. Die Freude am Musizieren soll an erster Stelle stehen. Zusammen mit Vize-Bürgermeister und Kulturassessor Dr. Andreas Ladurner dankte er Albert Seppi für seine 30jährige Obmannschaft und für sein

## ➤ Musikkurse



unermüdliches Bemühen um die Jugend im Dorf.

Ein ebenso großer Dank ging an die Leiterin der Musikkurse Ida Ladurner. Beide wurden großzügig beschenkt und mit viel Applaus bedacht. Der Direktor der Raiffeisenkasse, Herr Rudi Schweigkofler betonte in seiner kurzen Rede ebenso, wie hoch es einzuschätzen ist, im eigenen Dorf gut funktionierende Musikkurse zu haben und steuerte als Anerkennung noch einen guten Tropfen bei. Aus dieser Überzeugung unterstützte die Raiffeisenkasse Tirol von Anfang an die Musikkurse mit einem finanziellen Beitrag. Schließlich wurden alle Lehrer und die Ausschussmitglieder auf die Bühne gebeten und jedem wurde ein Glas mit dem eingeritzten Logo der Musikkurse überreicht.

Nach so viel Anerkennung war es Zeit für ein großes Dankeschön. Ida Ladurner dankte den Schülern für den Fleiß, den Eltern für das Vertrauen, den Lehrern für den sorgsam Umgang mit den Schülern und dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit. Der ganz große Dank ging an die Gemeinde, an die Raiffeisenkasse und an den Bildungsausschuss für die finanzielle Unterstützung. Des Weiteren bedankte sie sich bei Frau Direktor Dr. Michaela Dorfmann für die Anerkennung der Musikkurse, bei den Fotografen Kurt Fasolt und Andreas Gamper, beim Hausmeister Werner Ratschiller, bei Frau Monika Burger

Wenter, die seit vielen Jahren die Zeugnisse schreibt und bei der Familie Kaserer für den Blumenschmuck im Saal. Außerdem konnte Ida Ladurner im Namen der Gemeinde und der Raiffeisenkasse zum anschließenden Essen mit Getränken und einem guten Glas Wein einladen. Das Publikum bedankte sich mit einem herzlichen Applaus für diese Großzügigkeit und so klang dieses Fest in bester Stimmung aus. Eine Abfolge von Fotos aus den vergangenen Jahren, vorbereitet von Fritz Ladurner, rief manche Erinnerung wach und Schüler sorgten spontan für Live-Musik. ■



### Europa im Pfarrgarten – Literaturabend mit Maxi Obexer

**Der Abend hätte auch nicht stattfinden können. Im Juni vor einem Jahr hatte die Bibliothek Tirol zwar viele Bücher und Medien, sogar fleißige Freiwillige und einen rührigen Kulturreferenten. Was sie aber nicht hatte, war eine Bibliothekarin. Und damit lag die Zukunft der Reihe „Literatur im Pfarrgarten“ im Ungewissen.**

Auch in ihrem Romanessay geht es um Obexers Heimat, ihr Auswandern und „Einbürgern“, aber auch um die Migration in Europa ganz allgemein. Bereits in ihrem Roman „Wenn gefährliche Hunde lachen“ (2011) hat Obexer das Ein- und Auswandern behandelt. Sie hat im Rahmen ihrer zahlreichen Gastprofessuren in Deutschland und den USA, aber



Ein Jahr später können – zur Freude aller – Bibliothekarin Rosa Pfitscher und Kulturreferent Andreas Ladurner wieder einladen in den Pfarranger. Zu Besuch ist Maxi, eigentlich Margareth Obexer mit ihrem Romanessay „Europas längster Sommer“.

auch als Stipendiatin mehrmals Migrationserfahrungen sammeln können und gibt dem Tiroler Publikum, darunter auch Bürgermeister Erich Ratschiller und der langjährigen Bibliothekarin Thresl Laimer, Einblicke in ihre persönliche Momentaufnahme.



Der Abend beginnt mit einem Interview, in dem die Autorin über ihre Südtiroler Wurzeln, ihre Feldthurner Identität, aber auch ihre anderen Heimaten spricht. Wien sei ihr wie ein großes Dorf vorgekommen, Berlin sei hingegen viel offener. In ihrem Porträt für den Bachmannpreis 2017 (<https://bachmannpreis.orf.at/stories/2843534/>) formulierte sie ihre Herkunft so:

„aus Italien, aus Südtirol, aus Berlin, aus Kreuzberg, aus Deutschland, aus Österreich...? [...] eine, die Europa sucht? [...] jaja... doch!“

Sie schreibt von „Freizügigkeitsbescheinigung“, „Aufenthaltsgenehmigung“ und sechs jungen Männern im Zug Richtung Brenner. Dabei liest sie Wörter genau. Das Bürokratenwort „Freizügigkeitsbescheinigung“ übersetzt sie als „Sie sind frei, zügig weiter zu ziehen“.

Ihre Einbürgerung bringt sie in Kontakt mit Ämtern, in denen sie für eine nichtdeutsche Ausländerin gehalten und daher fehlerhaft angeredet wird – sie antwortet gezielt in ebensolchem Ausländerdeutsch, allerdings: Maxi Obexer spricht vollkommen akzentfrei.

Zwischen den einzelnen Textausschnitten spielen Christian Ebner (E-Gitarre) und Robert Tribus (Trompete und Flügelhorn) sanften Jazz. Die beiden spielen und unterrichten Musik, Ebner ist als Mitinitiator des Ebnerer Tutzer

## ➤ Bibliothek



Projects zudem bereits bekannt beim „Literatur im Pfarrgarten“-Publikum.

Ebnicher und Tribus spielen Eigenkompositionen ebenso wie Balladen von Pat Metheny, Mike Stern und Ennio Morricone und bieten damit eine ideale Ergänzung zum Gelesenen.

Neben Autorin und Musik ist der Pfarrgarten der dritte Protagonist: Mit seiner heimeligen Atmosphäre liefert er

den Gegensatz zu Einwanderungsämtern, Warteschlangen und Grenzkontrollen. So mancher im Publikum fühlt sich erinnert an ein Europa vor Schengen mit Passkontrollen am Brenner, an die Ankunft in Innsbruck oder anderswo, wo Formulare für „Ausländer“ ausgefüllt werden müssen, an die Frage: „Fühlst du dich mehr als Österreicherin oder Italienerin?“. Und doch ist allen klar: Die sechs jungen Männer im Zug haben ganz anderes vor sich, so sehr ausländisch war niemand von uns jemals.

Wir lauschen den Grillen des Pfarrangers und ihrer stimmigen Hintergrundmusik, freuen uns auf das Buffet und gehen dann heim mit dem Gedanken: Gut, dass er stattfand, dieser Literaturabend im Pfarrgarten.

Zu danken dafür ist dem Organisationsteam um die Bibliothekarin Rosa Pfitscher, den freiwilligen HelferInnen, den harmlos gebliebenen Wolkentürmen über der Mutspitz, den Sponsoren Inser Ladele, my little bakery, Meraner Kellerei und Hochmutter Bergkäserei, der Raiffeisenkasse Tirol, dem Pfarrer Edmund Ungerer und einer, „die Europa sucht“: Maxi Obexer. ■

## „Einen Blick hinter die Kulissen“ der Schlossfestspiele 2019



**In Vorbereitung der Premiere von DON QUIJOTE führte am 8. Juli eine Soiree das Publikum in die wunderbare Welt des Roman- und Bühnenhelden ein.**

Als kleinen Vorgeschmack wurden von den Schauspielerinnen und Schauspielern Szenenausschnitte und Musikstücke aus der Produktion präsentiert. Begleitet von Manuel Randi und den Musikern. Regisseur Torsten Schilling und seine Ausstattungscrow Kerstin Kahl, Florian Kofler, Sieglinde Michaeler und Walter Granuzzo sowie Mitglieder des Ensembles standen den Besuchern Rede und Antwort. Als kleine Besonderheit durften auch die Gäste die Festspielbühne erkunden und bekamen so einen besonderen Einblick.

Dieser Abend war dem abenteuerlichen Leben des Dichters Cervantes gewidmet. Die biografischen Turbulenzen



des Vaters des Don Quijote sind heute leider den meisten ebenso unbekannt wie die zahlreichen weiteren Werke, die er schrieb. Wer davon bei dieser Veranstaltung mehr erfahren durfte, konnte feststellen, dass sich Leben und Werk des großen spanischen Dichters hinsichtlich Faszination und Abenteuerlichkeit kaum etwas schenken. ■

## Cello-Virtuosen auf der Brunnenburg: CastelCello 2019

**Zum sechsten Mal beherbergt der malerische Innenhof der Brunnenburg eines jener seltenen Festivals, die gänzlich dem Violoncello gewidmet sind. Noch vor wenigen Jahrzehnten stand das Cello vergleichsweise selten im Mittelpunkt der Konzertpodien; mittlerweile aber begeistert eine wachsende Zahl von Virtuosen weltweit Liebhaber dieses Instrumentes.**



Woher kommt die steigende Cello-Begeisterung quer durch die Generationen? Vielleicht, weil alle Töne, die man darauf spielt, nach der Überzeugung des Cellisten Gautier Capuçon „durch den

ganzen Körper schwingen“? Sind es die Nähe zur menschlichen Stimme, der besonders große Tonumfang und die Vielzahl der Klangfarben? Oder jene Faszination, die von der geschwungenen Form des Cellos ausgeht, von der Art, wie man es hält – so dass es als die „sinnliche Variante der Geige“ bezeichnet wird (Stefan Arndt)? Sicherlich spielen das reichhaltige Repertoire sowie die stimulierende, alle Musik-Genres umfassende Bandbreite des Violoncellos eine ausschlaggebende Rolle. Nach dem Motto Musik macht glücklich werden an vier Abenden im kommenden August diese Fragen auf der Brunnenburg beantwortet.

Das Eröffnungskonzert findet am 2. August um 20.30 Uhr statt: Das mehrfach preisgekrönte Prometeo Quartett (Giulio Rovighi, Aldo Campagnari, Danushka Waskiewicz, Francesco Dillon) und Enrico Bronzi, dessen Rückkehr auf die Brunnenburg nach dem begeisternden Solo-Abend vom letzten Jahr mit Spannung erwartet wird, spielen das grandiose, späte Quintett von Franz Schubert. Davor wird man ein lebhaftes, innovatives Quartett von Franz Joseph Haydn genießen mit seinen intimen, aber auch volkstümlichen Klängen sowie die zweite der sechs Suiten von Bach – ein absoluter Höhepunkt im Repertoire des Violoncellos.

Den zweiten Abend bestreitet der niederländische Cellist Ernst Reijseger, ein unglaublich vielseitiger Musiker, Komponist und Performer mit nahezu grenzenloser Phantasie in der Improvisation. Er fühlt sich in jedem musikalischen Kontext zu Hause; sein Cello nimmt den Dialog auf mit dem sardischen Cantu a Tenore, mit Musikern aus Senegal, mit dem Star-Cellisten Yo-Yo Ma und dem Jazz Genie Misha Mengelberg. Für zahlreiche Filme von Werner Herzog hat Reijseger die Musik geschrieben. Er wird die Zuhörer in seine kaleidoskopisch imaginäre,

musikalische Welt entführen und verzaubern.

Der dritte Abend gehört der ungarischen Cello-Virtuosin Ditta Rohmann. Nach der Veröffentlichung von drei sensationellen Solo CDs für Hungaroton, tritt die junge gefeierte Violoncellistin erstmals als Solistin in Italien auf. Eröffnet wird das Konzert mit der Sonate von Kodaly – musikalisches Feuerwerk und Höhepunkt der Virtuosität in der Musik des 20. Jh.s. Es folgt ein lebhafter Dialog zwischen Barockmusik und faszinierenden zeitgenössischen Kompositionen.

CastelCello 2019 endet am 5. August mit einem Konzert der Schüler, die an der gleichzeitig laufenden Masterclass unter Francesco Dillon teilgenommen haben. Der renommierte Cellist zeichnet für das diesjährige Programm von CastelCello verantwortlich, gemeinsam mit Siegfried de Rachewitz und Elfi Prinnegg. ■

# CastelCello

**02.08 - 05.08.2019**

**Brunnenburg Tirol | Tirolo**

ore 20.30 Uhr

- 02.08. Quartetto Prometeo**  
Enrico Bronzi Cello  
J. Haydn, J. S. Bach, F. Schubert
- 03.08. Ernst Reijseger Cello Solo**  
Jazz-Improvisations
- 04.08. Ditta Rohmann Cello Solo**  
Z. Kodaly, J. M. Dall'Abaco,  
G. Kurtag, F.P. Supriani,  
P. Vasks, G. Sollima
- 05.08. Final Concert**  
MasterClass Francesco Dillon

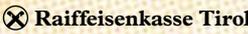
**Vormerkungen | Prenotazioni:**  
 Tourismusverein Dorf Tirol |  
 Associazione Turistica Tirolo  
 Tel 0473 923 314  
 Brunnenburg Tel 340 491 923 7  
 info@brunnenburg.net



**BRUN-  
NEN-  
BURG**



**dorftirol**  
IM MERANER LAND

 **Raiffeisenkasse Tirol**



## ► Kitas Tirol, Sozialgenossenschaft Tagesmütter

### Malprojekt mit Groß und Klein Projekt mit dem Altenheim

**Im Rahmen eines Malprojektes trafen sich einige Senioren des Altenheims von Tirol und die Kindergruppe der Kitas.**

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Personal des Heimes und dem Kitas-Team geplant und durchgeführt.

Im Rahmen dessen bemalten die Senioren und die Kinder gegenseitig ihre Handflächen und verewigten diese auf einem großen Plakat. Voller Stolz und Freude wurde das vollendete Kunstwerk von allen bewundert und im Hause für alle sichtbar ausgehangen.

Das Ziel dieses Projektes war es, den Kontakt und den Umgang zwischen den jüngsten und den älteren Menschen zu stärken und zu fördern.

Sollten Sie mehr über die Kitas Tirol erfahren wollen oder Interesse an einem Betreuungsplatz haben, können Sie sich gerne melden:



#### Info & Kontakt

##### **KITAS TIROL**

Leiterin: Königsrainer Lisa

Lingweg 14

39019 Tirol

**Mobil: 3452516605**

**Email: [kitas-tirol@tagesmutter-bz.it](mailto:kitas-tirol@tagesmutter-bz.it)**

**[www.tagesmutter-bz.it](http://www.tagesmutter-bz.it)**

## ► Die Chronisten

### Das besondere Bild der Chronisten

**Hierbei handelt es sich um eine Luftaufnahme des Kirchenviertels. Dieses Bild entstand um 1974 und wurde als Postkarte vertrieben.** Sie ist sehr selten. Der Bau des Kindergartens befindet sich im Endstadium.

Man sieht auch noch die ganz alte Feuerwehrrhalle und den sogenannten Liebeswerk Stadel am rechten Bildrand, Mitte. Der Friedhof ist noch viel kleiner als heute.

Über weitere interessante Informationen ist das Team der Chronisten überaus dankbar.

Bitte melde Dich. Danke ■



## ➤ Die Chronisten

### Fotobücher über das Dorfgeschehen

**Das Team der Chronisten macht im Laufe eines Jahres viele Fotos. Darunter sind sehr viele Veranstaltungen, nicht nur Kirchliche wie Erstkommunion und Firmung, sondern auch viele andere mehr.**

Dazu zählen Konzerte, Prozessionen, Eröffnungen, verschiedene Feiern u.v.m. Wir werden immer wieder darauf angesprochen was wir mit den Bildern machen. Natürlich werden sie archiviert. Um aber dem großen Interesse gerecht zu werden hatte das Team der Chronisten die Idee ein Fotobuch herauszubringen, welches öffentlich zugänglich ist und von jedermann eingesehen werden kann. Um dabei auch alle Veranstaltungen abdecken zu können brauchen wir die Mitarbeit aller Vereine und Organisationen im

Dorf. Bitte stellt uns Bilder und Fotos über Ereignisse im Jahresverlauf zur Verfügung. Wir denken an Ausflüge, Generalversammlungen, interne Ehrungen oder anderer Veranstaltungen.

Fürs erste denken wir an die Jahre 2017 und 2018. Interessant wird es, wenn einmal mehrere Jahrgänge zusammenkommen. Im Voraus schon einmal Danke und wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

**Für weitere Informationen wendet Euch bitte an die Mitglieder unseres Chronisten-Teams.** ■



## ► Tourismusverein Tirol

### Bühne frei für die schwedische Kultband ABBA DREAM

Sie haben innerhalb von zehn Jahren Musikgeschichte geschrieben. Hits wie "Waterloo", "Mamma Mia" und "Dancing Queen" verbinden ganze Generationen. Mit Glitzer, Plateauschuhen und zeitlosen, unvergesslichen Melodien wurden sie weltweit zu Pop-Legenden: die schwedische Formation ABBA.

ABBA dream erweckt mit einem fulminanten Bühnenspektakel die größten Hits der schwedischen Kultband am 17. August 2019 in Dorf Tirol noch einmal zum Leben. In knalligen Kostümen, Original-Choreografien, mit Live-Gesang, einer Band und einem Backgroundchor sind sie wie eine Zeitmaschine: Ab dem ersten Ton wird das Publikum auf dem Festplatz in die späten 70er und frühen 80er Jahre zurückversetzt.

Tickets beim Tourismusverein Dorf Tirol, bei allen Athesia-Buchhandlungen, bei Non Stop Music in Meran sowie online unter [www.ticketone.it](http://www.ticketone.it) ■



[www.vinoculti.com](http://www.vinoculti.com)  
**VINOCULTI**  
**WEIN (ER)LEBEN IN DORF TIROL**  
Merano WineFestival since 1992  
dorftirol IM MERANER LAND ALPIN-MEDITERRANES LEBENSGEFÜHL  
**11.09. – 12.11.2019**  
[www.dorf-tirol.it](http://www.dorf-tirol.it)

**Mittwoch, 11.09.** Abfahrt: 13:30 Uhr ab Tourismusverein Dorf Tirol

**WEIN & ARCHITEKTUR:**

Genusstour zum Weingut Loacker - Bozen

**Freitag, 13.09.** Beginn: 20.00 Uhr, Ort: Köhl'n Keller, Dorf Tirol

**WEIN & LITERATUR: Weinlesung** „Der Geist kann nicht im Trocknen wohnen“  
Mit Weinleserinnen Gabi Mitternöckler und Ingrid Egger.

**Dienstag, 17.09.** Beginn: 20.00 Uhr, Ort: Vereinshaus, Dorf Tirol

**WEIN & MUSIK: Musikalischer Weinabend**

Traditionelle volksmusikalische Klänge mit der „Zwoadörfler Tanzmusik“ und der Gruppe „Brennet Liab“, Einlagen der Schuhplattlergruppe „Tramin“ bei Wein und Kostproben einer Tiroler Marende.

**Mittwoch, 18.09.** Abfahrt: 13:30 Uhr ab Tourismusverein Dorf Tirol

**WEIN & ARCHITEKTUR:**

Genusstour zur Sekt- und Weinkellerei Von Braunbach - Terlan

**Mittwoch, 25.09.** Abfahrt: 13:30 Uhr ab Tourismusverein Dorf Tirol

**WEIN & ARCHITEKTUR:**

Genusstour zum Weingut Köfelgut - Kastelbell

**Dienstag, 01.10.** Beginn: 20.00 Uhr, Ort: Vereinshaus, Dorf Tirol

**WEIN & MUSIK: Musikalischer Weinabend**

Traditionelle volksmusikalische Klänge mit der Tanzmusik „Die Herwärtigen“ und der „Böhmisches Tirol“, Einlagen der Schuhplattlergruppe „Tramin“ bei Wein und Kostproben einer Tiroler Marende.

**Mittwoch, 02.10.** Abfahrt: 14.00 Uhr ab Tourismusverein Dorf Tirol

**WEIN & ARCHITEKTUR:**

Genusstour zur Kellerei Erste + Neue - Kaltern

**Samstag, 05.10.** Dauer: 11.00 – 16.00 Uhr, Ort: Tappeinerweg

**MERANER WEINPROMENADE:**

Flanieren & Genießen am Tappeinerweg

**Mittwoch, 09.10.** Abfahrt: 09.00 Uhr ab Tourismusverein Dorf Tirol

**WEIN & ARCHITEKTUR:** Genusstour zur Kellerei Bozen, eines der beeindruckendsten Wahrzeichen der Südtiroler Weinarchitektur.

**Mittwoch, 16.10.** Abfahrt: 13:30 Uhr ab Tourismusverein Dorf Tirol

**WEIN & ARCHITEKTUR:**

Genusstour zum Weingut Lieselehof - Kaltern

**Freitag, 18.10.** Beginn: 20.00 Uhr, Ort: Köhl'n Keller, Dorf Tirol

**WEIN & LITERATUR: Weinlesung** „Shades of wine“

Mit Weinleserinnen Gabi Mitternöckler und Ingrid Egger.

**Sonntag, 27.10.** Dauer: 11:30 – 16.00 Uhr, Ort: Schlossweg, Dorf Tirol

**SCHLOSSWEG- UND WEINFESCHTL** Erntedankfest im Zeichen des Weines mit viel Musik und gastronomischen herbstlichen Gaumenfreuden der Vereine des Dorfes.

**Freitag, 08.11. bis Dienstag, 12.11.** Ort: Kurhaus Meran

**28. MERANO WINEFESTIVAL** Präsentation und Verkostung ausgewählter Weine höchster Qualität aus den wichtigsten Anbauzonen der Welt und kulinarische Köstlichkeiten aus Italien.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm im Tourismusverein erhältlich. Änderungen vorbehalten.

## ➤ Veranstaltungen in Dorf Tirol

### Veranstaltungen in Dorf Tirol demnächst:

Berücksichtigt sind die Veranstaltungen ab 15.08. bis 15.10., die bis Redaktionsschluss am 01.07. bekanntgegeben waren. Gar alle gemeldeten Veranstaltungen findet man unter: [wasistlosindorftirol.eu](http://wasistlosindorftirol.eu)

#### ABBA DREAM

**17. August** 20:00 - 22:30 Uhr

#### MITTELALTERFEST

**18.08.** 10.00-18.00 Uhr

EINTRITT FREI Der Mittelalterverein „Die Gesellschaft des Elefanten“ wird in originalgetreu angefertigter Ausrüstung spektakuläre Schaukämpfe darbieten und Szenen aus dem Alltag im Mittelalter präsentieren. Mittelalter- und Renaissancemusik. at Schloss Tirol

#### KONZERT

The Repeatles

**22. August** 20:30 - 22:00 Uhr

at Festwiese

#### BERGTOUR

Bergtour/Wanderung – Auskünft

**25. August** at Vereinshaus

#### AVS BERGTOUR ZUM UPIKOPF

Details findet ihr in der Whatsapp Gruppe und auf der Anschlagtafel unterhalb dem Geschäft Hofer.

**25. August**

#### WANDERN MIT KAMMERLANDER

**28. August** 5:30 - 18:30 Uhr

#### STAMMTISCH

für alle Interessierten

**7. September** 10:00 - 8. September

16:00 Uhr at Festwiese

#### TIROLER-FEST MIT JUBILÄUMSUMZUG

50. Tirol Fest des Tourismusvereins mit Mithilfe aller Dorfvereine, mit den Südtiroler Spitzbuam

Samstag 12 – 1 Uhr, Sonntag 10 – 16 Uhr

**8. - 9. September** at Festwiese

#### VOLKSMUSIKABEND

**11. September 20:30 - 22:00 Uhr**

im Vereinshaus mit dem Volksmusik-

kreis

#### KONZERT DER ORTSKAPELLE

**12. September** 20:30 - 22:00 Uhr

at Vereinssaal

#### AVS BERGTOUR / WANDERUNG-

Details findet ihr in der Whatsapp Gruppe und auf der Anschlagtafel unterhalb dem Geschäft Hofer.

**15. September**

#### TÖRGGELEFEST MÄNNERGESANGS-VEREIN

**15. September** 10:00 - 16:00 Uhr

at Festwiese

#### KONZERT MERANER MUSIKWOCHE

**19. September** 20.30 Uhr

Konzert der Meraner Musikwochen  
The King's Singers – Love Songs –  
Lassus, Brahms, Elgar, Sibelius, Arlen,  
McLachlan, Simon and Garfunkel &  
traditionals Kartenvorverkauf: Meraner  
Musikwochenverein  
[www.meranofestival.com/karten/](http://www.meranofestival.com/karten/)  
einzelkarten oder für weiteren Infos:  
[info@meranofestival.com](mailto:info@meranofestival.com)  
at Schloss Tirol

#### BERGSTEIGERCHOR

Valle dei Laghi

**19. September** 20:30 - 22:00 Uhr

at Vereinssaal

#### AVS FRÜHSCHOPPEN

**22. September**

#### KONZERT DORFKAPELLE

**26. September** 20:30 - 22:00 Uhr

at Vereinssaal

#### MINISTRANENAUSFLUG

**28. September** 10:00 - 16:00 Uhr

at Archeopark

#### STAMMTISCH

für alle Interessierten

**1. Oktober** 21:30 - 23:30 Uhr

#### BERGSTEIGERCHOR

Coro Dolomiti di Trento

**3. Oktober** 20:30 - 22:00 Uhr

at Vereinssaal

#### TAG DES KIRCHENCHORES

**5. Oktober** Pfarrkirche

#### TÖRGGELEFEST DER BÖHMISCHEN-

auf der Festwiese

**6. Oktober** 10:00 – 16:00 Uhr

#### APENLÄNDISCHES MARIENSINGEN

vom Südtiroler Volksmusikkreis –  
Mitwirkende noch offen Geistliche  
Impulse: Pfarrer Edmund Ungerer  
Freiwillige Spende

**6. Oktober** 20:00 - 22:00 Uhr

#### KONZERT DER DORFKAPELLE

**10. Oktober** 8:00 - 17:00 Uhr

at Vereinssaal

#### GIORNATA DEL CONTEMPORANEO

**12. Oktober** – Tag der Zeitgenössischen Kunst in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der italienischen zeitgenössischen Museen AMACI. at Schloss Tirol

#### TAG DER ROMANTIK

**12. Oktober** Tag der Romanik – in Zusammenarbeit mit „Stiegen zum Himmel – Alpine Straße der Romanik“. Den Vinschgau entlang, bis zum Weltkulturerbe, dem karolingischen Kloster Münstair in der Schweiz, und südlich ins Trentino, erstreckt sich die „Alpine Straße der Romanik“. Am 12. Oktober kann man ganze 25 Kunst- denkmäler besichtigen, darunter auch die außergewöhnlichen Marmorportale von Schloss Tirol

## ➤ Veranstaltungen in Dorf Tirol

### AVS BERGTOUR / WANDERUNG

Details findet ihr in der Whatsapp Gruppe und auf der Anschlagtafel unterhalb dem Geschäft Hofer.

**13. Oktober**

### MINISTRANTEN TÖRGGELEN

im Widumanger

**13. Oktober** 14:30 - 17:00 Uhr

### HERBSTFAHRT

**19. Oktober** Buswendeplatz

## ➤ Tourismusverein Tirol

### So kocht Dorf Tirol – Danke an Irma Schnitzer und an Dario Sanasi



**Ein großes Dankeschön möchte der Tourismusverein auch heuer wieder an Frau Irma Schnitzer, Obfrau der Zimmervermieter und Vorstandsmitglied des Tourismusvereins, aussprechen.**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „So kocht Dorf Tirol“ zauberte Irma mit ihren fleißigen Helfern beim Schaukochen im Mai typische Gerichte aus der

traditionellen Küche. Von der Zubereitung bis zum Gaumenschmaus – die Zuschauer konnten alle Schritte miterleben. Die Gäste verfolgten auch mit großem Interesse die Kochshow des italienischen Chefkochs Dario Sanasi, vom Restaurant „La Bruschetta“ aus Meran, der die Gäste mit mediterranen Spezialitäten verwöhnte. Herzlichen Dank Irma und Dario für euer großes Engagement. ■



# BERG (ER)LEBEN

VORTRAG

» von SIMON MESSNER



## Leben und Erlebnisse - eine Zeitreise

Simon Messner, 1990 in Südtirol geboren, studierte Molekularbiologie in Innsbruck. Schon in jungen Jahren unternahm er Reisen in ferne Länder: von den Tuwa-Nomaden in der Mongolei bis hin zu den Salzkarawanen der Touareg in der Zentralsahara. Mit 16 Jahren entdeckte er das Klettern und hat bis heute über 40 Erstbegehungen in den Alpen, im Oman, in Jordanien und auf dem Sinai absolviert.

Simon sieht sich weniger als reiner Sportkletterer noch als Profisportler. Er ist, wie er sagt, klassischer Alpinist. Im Bergland Südtirol ist dies v.a. auch eine kulturelle Erscheinung, die nicht verloren gehen darf und, die es zu bewahren gilt! Es geht ihm nicht um reine Zahlen, Schwierigkeiten oder Zeiten. Alpinismus ist weder messbar noch ist er vergleichbar. Schließlich bleibt jede unternommene Tour einzigartig. Ein Erlebnis für sich.

In seinem Vortrag spannt Simon Messner den Bogen von den Anfängen des Alpinismus bis in die heutige Zeit. Er berichtet von seinen Erlebnissen am Berg und von seiner Arbeit als Filmemacher, denn der Berg erzählt die besten Geschichten.

MONTAG  
16.09.  
20.00 UHR

Beginn: 20.00 Uhr im Vereinshaus von Dorf Tirol (Eingang neben Tourismusverein)

Eintritt: Freiwillige Spende  
In Zusammenarbeit mit dem AVS Ortsgruppe Tirol

➤ KVV

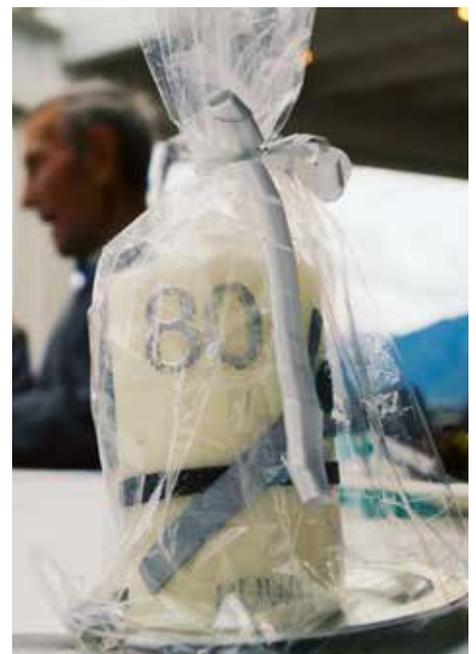
## Feier der 80 - und 90 - Jährigen

**Etwa 20 Jubilare fanden sich zur Andacht am 22.05.2019 um 15 Uhr in der Pfarrkirche ein.**

Hochw. Josef Laimer gestaltete die kirchliche Feier. Man gedachte der Verstorbenen und dankte mit Lied und Gebet dem Schöpfer für das Erreichen des Alters. Im Verlauf der Andacht segnete Hochw. Josef Laimer die Kerzen mit den angebrachten Zahlen 80 und 90. Sie wurden vom Obmann Hansjörg Vieider und der Obfraustellvertreterin Hilde Schrott mit Glückwünschen an die Jubilare übergeben. Ein Gruppenfoto vor der Pfarrkirche schloss den religiösen

Teil ab.

Anschließend folgten die 80ziger und 90ziger Jubilare mit den Ausschussmitgliedern des KVV der Einladung ins Restaurant Seilbahn. Die musikalische Umrahmung der Maren-de besorgten die Kreuzwirtbuben mit ihrem Vater. Der etwas später eingetroffene Herr Bürgermeister begrüßte die Anwesenden. Er gab der Freude Ausdruck, dass auch im fortgeschrittenen Alter geselliges Zusammentreffen und Miteinanderreden einen hohen Stellenwert haben. Weiters betonte er, dass bei den anwesenden Jubilaren der Stoff zum



## ➤ KVV

Plaudern unerschöpflich, interessant und wertvoll ist.

Und wiederum durften wir, von der KVV-Ortsgruppe, mit den feiernden Jubilaren angenehme Stunden bei der Soahlbuhn-Lisl bei herrlichem Wetter auf der Terrasse verbringen. Für die alljährlich gezeigte Großzügigkeit der Lisl sei an dieser Stelle ein großes Vergelts Gott ausgesprochen.

**Ein herzlicher Dank für die Höflichkeit und die netten Gesten sei auch den übrigen Mitarbeitern bei der Soahlbuhn ausgedrückt.** ■



## Senioren besuchen Riffian



**Auch dieses Jahr organisierte die Ortsgruppe des KVV den Besuch unserer Senioren in der Wallfahrtskirche Riffian.**

Am 2. Mai fuhren zwei Dutzend Teilnehmer mit Privatautos zur Wallfahrtskirche um an der Andacht im Rahmen des Riffianer 40-stündigen Gebets teil zu nehmen. Der Gebetsprediger aus Deutsch-

land fand treffende Worte zum Thema der Marienverehrung.

Unser Herr Pfarrer HW. Ungerer nahm auch an der Feier teil. Danach wurde vor dem Kirchenportal noch ein Foto von unserer Gruppe geschossen, was in dem Trubel der ein und austretenden Menschen gar nicht so leicht war.

Nachher begab man sich gemeinsam ins Gasthaus Traubenheim unterhalb der Kirche, wo Kuchen und Kaffee aufgetischt wurde, und sich unsere Senioren noch eine Zeit lang recht angeregt unterhielten. Gestärkt und zufrieden kehrten wir in unseren Autos nach Dorf Tirol zurück. ■

## Frühlingsfahrt des KVV



### Die Frühlingsfahrt des KVV führte heuer unsere Senioren ins schöne Villnößtal.

Am 10. Juni, dem Pfingstmontag, startete der Bus von Zeno- burgreisen mit fast 50 Teilnehmern in Dorf Tirol. Bei schönem Wetter und gutgelaunt fuhr man dem Ziel entgegen, währenddessen begrüßte Obmann Vieider Hansjörg alle Anwesenden, bes. unseren Herrn Pfarrer Ungerer, der auch gleich den Reisesegen sprach. In St. Peter in Villnöß empfing uns der Ortspfarrer Paul Faller, der vor 40 Jahren in Dorf Tirol Kooperator war. Im „Dom im Tale“ wurde eine kurze Andacht gehalten und Pfarrer Faller erzählte von „seiner“ Kirche. Auch erinnerte er sich an einige unserer Senioren mit denen er ins Gespräch kam. Später ging die Fahrt weiter nach St. Magdalena in Villnöß. Dort wurde im Restaurant Ranuimüller Einkehr gehalten. Direkt neben dem bekannten Ranui-Hof befindet sich das dazugehörige Kirchlein, das





als Fotomotiv aus den Dolomiten weltbekannt ist. Während wir die gute Marende zu uns nahmen, wurde es draußen dunkel, Wind kam auf und ein Regenschauer prasselte nieder. Doch war dies glücklicherweise nur ein kurzes Intermezzo, und gleich darauf kam wieder die Sonne hervor. So konnten wir noch das kleine, dem hl. Johannes von Nepomuk geweihte, Kirchlein besuchen. 1744 wurde es vom wohlhabenden Bergwerksbesitzer Michael v. Jenner erbaut. Es ist ein im Barockstil gehaltenes Kirchlein mit schönem Altar und vielen Bildern die aus dem Leben des Heiligen er-

zählen. Vor dem Kirchlein öffnete sich uns der Blick auf die Geislerspitzen und wir konnten die schöne Naturansicht bewundern. Natürlich wurden die Teilnehmer der Frühlingssfahrt mitsamt dem Ranuikirchlein und dem herrlichen Hintergrund auf Fotos festgehalten. Anschließend kehrten wir zum Bus zurück und traten zufrieden die Heimreise an. Ein Dank noch an die Organisatoren im KVW und allen anderen, die zum guten Gelingen dieser Frühlingssfahrt beigetragen haben. ■



## ► Katholische Frauenbewegung

### DANK an Gögele Mena

**Eine von vielen Aufgaben der Katholischen Frauenbewegung von Dorf Tirol ist die Taufbegleitung.**

Hierfür besuchen die Frauen alle Neugeborenen Kinder der Pfarrgemeinde Tirol und überbringen die Taufkerze. Die Kerzen werden von der Pfarre Tirol zur Verfügung gestellt und bereits seit jeher von Frau Gögele Mena in liebevoller Handarbeit mit Taufsymbolen, dem Namen und dem Taufdatum verziert. Mena hatte hierfür eine ganz besondere Hand und eine Kerze war schöner als die Andere. Auch die Familien, denen

die Katholische Frauenbewegung die Kerzen überreicht hat, waren immer sehr begeistert von den schönen Taufkerzen.

Leider musste Mena aus gesundheitlichen Gründen diesen Dienst heuer beenden. Die Katholische Frauenbewegung von Dorf Tirol möchte sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei Mena bedanken und wünscht Ihr weiterhin alles Liebe und Gute!!

**Vergelt's Gott, liebe Mena!!!** ■



## ► Kirchenchor und Musikkapelle

### „Troul singg“: ein besonderes musikalisches Projekt

**Am 25. Mai fand das bereits im Herbst angekündigte Projekt „Troul singg“ seinen krönenden Abschluss mit einem Konzert in der Pfarrkirche von Dorf Tirol.**

Auf Initiative des Kirchenchores und der Musikkapelle wurde bereits seit Herbst vergangenen Jahres mit den Proben für das Konzert begonnen. Das Besondere und Einzigartige an diesem Projekt war, dass alle im musikalischen Bereich tätigen Vereine des Dorfes involviert waren: Neben dem Kirchenchor (Leitung: Stefan Gstrein) und der Musikkapelle (Leitung: Michael Matzoll) wirkten der Männergesangsverein (Leitung: Stefan Pur) und die Frauensinggruppe „Die Pfnztigers“ (Leitung: Edith Lang) mit großer Begeisterung mit. Außerdem stand das Projekt allen Interessierten

offen, die Freude an der Musik und am Singen haben. Mit zusätzlicher sängerischer Unterstützung aus den benachbarten Gemeinden Riffian und Kuens wurde ein gelungenes Konzert gestaltet, wie es das Dorf noch nie erlebt hat.

Eröffnet wurde der Konzertabend von der Musikkapelle gefolgt von einem Block aus drei Stücken dargeboten vom Männergesangsverein. Es folgte ein weiteres Stück der Musikkapelle und zwei Chorstücke, vorgetragen vom Projektchor, bevor das zentrale Werk des Abends zur Aufführung kam: Die Missa Brevis des niederländischen Komponisten Jacob de Haan ist eine Messe für vierstimmigen Chor und Blasorchester, die im Jahr 2002lässlich des tausendjährigen Jubiläums der Geburt von Papst Leo IX in Égu-

isheim uraufgeführt wurde. Mit der de-Haan-Messe wurde ein modernes Werk ausgewählt, dessen populäre Tonsprache besonders im „Benedictus“ deutlich wurde. Klarinetten, Hörner, Trompeten, Tuba und Pauken begleiteten den Gesang des Projektchores in einem harmonischen Zusammenspiel. Behutsame Zwiesprache zwischen Chor und Sopransax bildeten einen Kontrapunkt zum stetig sich zum Höhepunkt steigernden „Sanctus“. Wenn auch die Kirche nicht bis auf den letzten Platz besetzt war, so drückten die anwesenden Zuhörer ihr Wohlgefallen durch herzlichen und lange anhaltenden Applaus aus.

Das Projekt wurde vom Bildungsausschuss und der Raiffeisenkasse Tirol unterstützt. ■

## ➤ Katholische Frauenbewegung

### Pfarrwallfahrt

**Am 27. April 2019 hat die diesjährige Pfarrwallfahrt stattgefunden. Organisiert wurde sie heuer von der Katholischen Frauenbewegung Dorf Tirol. Ziel war das Eremo San Giorgio oberhalb von Bardolino am Gardasee.**

Der Bus war komplett ausgebucht und nach einer gemütlichen Fahrt erreichte die Pilgergruppe am späten Vormittag das Kloster „Eremo San Giorgio“, wo um 10.30 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert wurde. Vom Eremo San Giorgio aus gibt es einen traumhaften Blick über den Gardasee und nach der Messe konnte man sich an dieser traumhaften Aussicht gar nicht mehr satt sehen. Im eigenen Klosterladen bestand die Möglichkeit, hauseigene Produkte wie Olivenöl, Honig, Schnäpse, Seifen, Schokolade und noch vieles mehr zu erwerben.

Mittagessen war im „Ristorante La Dacia“ in der Nähe des Klosters reserviert. Ein kleines, familiär geführtes Restaurant, in dem die Pilgergruppe mit einem ausgezeichneten Essen verwöhnt wurde.

Nach dem Essen ging die Fahrt bis nach Bardolino. Dort hatte jeder noch 2 Stunden freien Aufenthalt und am späten Nachmittag ging die Reise wieder heimwärts.

Es war eine gelungene Pfarrwallfahrt und die Katholische Frauenbewegung möchte sich bei allen bedanken, die an der Pfarrwallfahrt teilgenommen haben und freut sich bereits wieder in 2 Jahren die nächste Wallfahrt zu organisieren. ■



## ➤ Spronserfischer

### Familienfischen der Spronserfischer



**Am Samstag, den 11. Mai veranstaltete der Fischerverein Spronserfischer einen Fischertag bei der Passerfritz-Lacke in der Lazag für seine Mitglieder u. deren Familien.**

Trotz schlechter Wetterprognosen kamen an die 25 Fischer mit ihren Familien. Alle Fischer konnten sehr schöne Fische an Land ziehen. Auch unsere Kinder und Jungfischer waren mit vollem Einsatz dabei und hatten großen Spaß.

Zum Mittag sorgten dann der „Veppo“ und der „Patriarchn Michl“ mit Gegrilltem und an guatn Glasl für die Verpflegung der hungrigen Fischer.

Wir verbrachten einen kühlen, leicht regnerischen, aber schönen Tag unter Fischerfreunden und am Nachmittag konnten wir dann Maximilian Larch zum größten Fisch (44 cm) gratulieren.

Die Spronserfischer bedanken sich beim befreundeten Fischerverein Regenbogen für das zur Verfügung stellen des Fischerteiches und bei den Sponsoren, mit einem sakrischen

Petri Heil.



## ➤ SBO Tirol

### Frühjahrsausflug auf den Ritten und nach Barbian

**An einem regnerischen Tag Ende Mai führte uns die diesjährige Frühlingsfahrt zum Wolfgrubensee auf den Ritten.**

Im Bienenmuseum Platter hatten wir eine sehr aufschlussreiche Führung und konnten uns anschließend mit Produkten rund um den Honig eindecken. Der Bienenwanderweg war aufgrund des Wetters leider nicht begehbar. Beim Hofschank Untereichnerhof in Barbian erwartete uns ein Mittagessen mit vielen hofeigenen Spezialitäten. Wir besuchten anschließend den nahegelegenen Biokräuterbauernhof Oberpallwitzer. Auch hier konnten wir nach dem Vortrag verschiedene Kräuter und Gemüsesorten erwerben. Trotz des schlechten Wetters war es ein gelungener Ausflug. ■



## Ankündigung Herbstfahrt Südtiroler Bäuerinnenorganisation

Am 21. und 22. November 2019 findet die Herbstfahrt der SBO Tirol statt.  
Wir fahren zum **Iseosee** und ins **Franciacorta-Gebiet**.  
Haltet euch den Termin frei.

## ➤ AVS

### Die A.V.S Bergtour zur Mandlspitz

**Am 16. Juni fuhren wir, 15 Bergwanderer, mit Privatautos nach Proveis.**

Von dort stiegen wir auf die Mandlspitz. Bei einer kurzen Gipfelrast und an Glasl guten Weißwein, (danke den Spendern), genossen wir das schöne Panorama. ■

Auf dem Rückweg, machten wir noch bei der Stierbergalm Halt. Nach einer stärkenden Marendeging es wieder zurück nach Proveis. Gegen 18 Uhr waren wir wieder zurück in Dorf Tirol. ■



## ➤ **Bezirksgemeinschaft**

### Verkehrsbelastung und Luftverschmutzung: ein Problem, das uns alle betrifft

#### **Die Gemeinden im Burggrafenamt starten die Mitfahrbörse „carpooling Burggrafenamt“.**

Jahr für Jahr nehmen die Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Probleme wie Luftverschmutzung, Lärmbelästigung und lästige Staus zu. Vom Tourismus abgesehen ist ein großer Teil der Verkehrsbelastung hausgemacht. So haben wir zum Beispiel in Meran nahezu 8000 Pendler/-innen (Daten Mobilitätsplan Meran) die ihren Wohnsitz außerhalb der Stadt haben und (Daten Mobilitätsplan Meran) tagtäglich zum Arbeitsplatz hin- und zurückfahren.

Und genau hier setzt das Projekt „carpooling Burggrafenamt“ an. Das Projekt der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt ist im Mobilitätsplan (NaMoBu – Nachhaltige Mobilität Burggrafenamt) vorgesehen, wird von der Autonomen Provinz Bozen – Abt. Mobilität unterstützt und dient der Förderung nachhaltiger Mobilität. Statistiken zeigen, dass nahezu zwei Drittel aller Pendler alleine im Auto fahren. Und das ist aus ökologischer und ökonomischer Sicht schlechtweg unsinnig. Ziel des Projektes ist es, diesen Pendlern und anderen Interessierten über die Webstite [www.carpooling.bz.it](http://www.carpooling.bz.it) die Möglichkeit zu bieten, Fahrgemeinschaften zu bilden. Besonders interessant ist dieses Projekt auch für mittlere und größere Betriebe.

Damit könnte, rein mathematisch gesehen, die Anzahl der täglichen Pendler-Autos von derzeit ca. 8000 auf ca. 4000 reduziert werden. Realistisch betrachtet kann über die Bildung von Fahrgemeinschaften der Pendlerverkehr mehr als halbiert werden.

#### **Wie funktioniert die Mitfahrbörse „carpooling Burggrafenamt“ genau?**

Die Mitfahrbörse „carpooling Burggrafenamt“ ermöglicht es, gemeinsame Fahrten zu organisieren: Als Fahrer und/oder als Fahrgast können die Fahrten mit dem Auto zu vordefinierten Zielen („Hub“) arrangiert werden. Konkret kann sich jeder Interessierte ab 19. September 2019 auf der Website [www.carpooling.bz.it](http://www.carpooling.bz.it) registrieren und Mitfahrgemeinschaften entweder anbieten oder suchen.

#### **Die Vorteile von Mitfahrgemeinschaften liegen auf der Hand:**

- 1) Wenn mehrere Personen gemeinsam ein Auto benutzen anstatt jeder sein eigenes, kommt das unserer Umwelt zugute. Wir verringern den Individualverkehr (sparen so Zeit), reduzieren die Emissionen (handeln so nachhaltig) und tragen damit bewusst zu einer besseren Luftqualität bei.
- 2) Die Mitfahrbörse schafft Kontakte und bringt Menschen zusammen. Und wer weiß, vielleicht entwickeln sich auch neue Freundschaften...
- 3) Die Fahrtspesen können aufgeteilt werden.

Am 19. September dieses Jahres ist es soweit: Die Website [www.carpooling.bz.it](http://www.carpooling.bz.it) wird online geschaltet und die Bildung der Fahrgemeinschaften kann beginnen. Der Erfolg dieser Initiative hängt ausschließlich vom Interesse und von der Teilnahme der Pendler/-innen an diesem Projekt ab. In diesem Sinne erhofft sich die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt eine rege Teilnahme aller Pendler/-innen und freut sich, dass wir alle gemeinsam einen großen Schritt in Richtung Reduzierung der Verkehrsbelastung und Verbesserung der Luftqualität machen.

#### **Informationen gerne unter:**

Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt  
Umwelt & Mobilität  
E-Mail: [info@bzgbga.it](mailto:info@bzgbga.it)  
Tel: 0473 205 141

Bestattung / Onoranze Funebri  
**Schwienbacher**

Wir brauchen viele Jahre  
bis wir verstehen,  
wie kostbar Augenblicke sein können.

seit 1910

Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A  
Bahnhof – Richtung Krankenhaus · Tel. 0473 050 050  
[www.bestattung-schwienbacher.com](http://www.bestattung-schwienbacher.com)

## ➤ **Bezirksgemeinschaft**

### Wasser sparen – Jeder Tropfen ist kostbar



**Der tägliche Wasserverbrauch im Haushalt liegt bei etwa 130 Litern Wasser pro Person. Viele verbrauchen sogar noch weitaus mehr.**

Zahlreiche Menschen auf der Welt müssen mit einem Zehntel davon auskommen und es werden immer mehr, die von Wassermangel betroffen sein werden. Auch wenn in Südtirol das verfügbare Wasser ein Vielfaches des Bedarfs deckt, sollte es dennoch aus vielerlei Gründen ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll verwendet werden. Beispielsweise ist unser Wasserverbrauch mit einem hohen Energieeinsatz verknüpft. Es wird gepumpt, gereinigt, gefiltert und im Haushalt vor der Nutzung erwärmt. Den Wasserverbrauch zu reduzieren, ist somit eine der effektivsten Methoden, schnell und einfach Energie zu sparen und zudem etwas für die Umwelt zu tun.

#### **WASSERSPARTIPPS:**

Wassersparen bei der Toilettenspülung. Einer der größten Wasserverbraucher ist die Toilettenspülung: Hier sollte die Wasserspartaste am Spülkasten betätigt werden. Auch alte Spülkästen können mit Bausätzen auf Wassersparfunktion umgerüstet werden.

#### **Regenwasser nutzen.**

Die Verwendung von Regenwasser für die WC-Spülung oder den Garten kann einen Großteil des Wasserbedarfs einer Familie abdecken.

**Belüftete Duschbrausen.** Durch den Einsatz von belüfteten Spültischarmaturen und Duschbrausen, die ein Gemisch aus Wasser und Luft produzieren, das sich genauso „stark“ wie der Strahl aus einem normalen Duschkopf anfühlt, werden bis zu 60 % Wasser eingespart.

**Geschirrspüler und Waschmaschine sollten erst dann angestellt werden, wenn sie voll sind.**

**Sparsame Geräte kaufen.** Sparsame Geschirrspüler und Waschmaschinen verbrauchen bis zu einem Drittel weniger Wasser und sind deshalb auch Stromsparer.

**Duschen statt Baden.** Wer duscht statt badet, verbraucht nur einen Bruchteil des Wassers. Allerdings schwindet die Einsparung mit zunehmender Duschkdauer.

**Wasserhahn zudrehen.** Beim Duschen, Händewaschen und Zähneputzen zwischendurch den Hahn zudrehen.

**Spararmaturen.** Sie lassen in der Mittelstellung nur kaltes Wasser fließen. Warmwasser wird erst beigemischt, wenn der Griff auf die Seite bewegt wird. Bei herkömmlichen Wasserhähnen springen sofort Durchlauferhitzer oder Umwälzpumpe an.

(Quelle: Gemeinsam für den Klimaschutz, Gemeinschaftsprojekt der Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus, dem Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige und der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt) ■



## ➤ Raiffeisenkasse Tirol

### Mitgliedernachmittag „Momente werden dann zu besonderen, wenn man sie teilt“



Die Gewinner der Verlosung bei der diesjährigen Vollversammlung konnten solche außergewöhnliche, interessante und gesellige Momente am 31. Mai genießen und miteinander teilen.

#### Besichtigung der Kellerei Bozen mit Weinverkostung

Die Kellerei Bozen präsentierte sich, nach der erst kürzlich erfolgten Einweihung im „neuen Kleid“ und die Führung samt Weinverkostung konnte alle Besucher vom beispielhaften Qualitätsstreben der Kellerei Bozen überzeugen. Die Kellerei Bozen hat es geschafft ein stimmiges Ganzes zwischen der Qualität im Glas und der Qualität in der Architektur herzustellen.

Nach dem Besuch der Kellerei ging es weiter nach Signat am Ritten zum einmaligen und wunderschön in die Landschaft eingebetteten und vielfach ausgezeichneten Patscheiderhof.

Das gesamte Team rund um die Familie Rottensteiner versteht es bestens, die neue Südtiroler Küche, die Tradition und moderne Kochkultur hervorragend miteinander zu verbinden und somit blieb bei unseren Mitgliedern kein Wunsch offen.

Vollen Lobes für die gelungene und gut organisierte Veranstaltung kehrte die gesellige Runde nach Tirol zurück.



## ➤ Raiffeisenkasse Tirol



Gemeinsames „schlemmen und genießen“ im Patscheiderhof



## Platz für Unbeschwertheit.

Zum Beispiel mit Rundum-Lösungen.

Und was gibt dir das gute Gefühl?

Reden wir drüber.

Weil wir nicht nur Bank sind, sondern auch Versicherung, sehen wir die individuelle Situation unserer Kunden ganzheitlich. Wir beraten mit Weitblick und haben Vorsorge- und Absicherungskonzepte, die perfekt zu dir, deiner Situation und deinen Zukunftsplänen passen.

Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank

Werbemittelung

## ► Raiffeisenkasse Tirol

### Prämierung der Gewinner des Jugendmalwettbewerbs der Grund- und Mittelschule in Tirol

Am vorletzten Schultag fand, im Rahmen des Schulabschlussfestes, die Prämierung der Gewinner des diesjährigen Jugendmalwettbewerbs der Raiffeisenkasse Tirol statt.

3 Gewinner pro Schulklasse wurden von einer fachkundigen und sehr gewissenhaften Jury ermittelt und mit Applaus und Anerkennung gefeiert, geehrt und prämiert.

Wir von der Raiffeisenkasse Tirol gratulieren allen Gewinnern und wünschen ein unvergessliches und einzigartiges Erlebnis beim Lama-Tag auf den schönen Ritten. ■



von li. nach re.: Ulrike Alber vom Jugendtreff Tirol Jurymitglied, Etienne Bortolotti Kinder und Jugendbetreuer der Raiffeisenkasse Tirol, Michaela Dorfmann Direktorin der Schulstelle Tirol, Erwin Seppi Berater in der Raiffeisenkasse Tirol und Renate Kuen Leiterin der Schulstelle Tirol.



## ➤ Raiffeisenkasse Tirol



## Prämierung 49. Jugendmalwettbewerb

Am 23. Mai 2019 wurden in Bozen die landesweiten Gewinner des 49. Internationalen Jugendwettbewerbs prämiert. Insgesamt wurden 11.347 Bilder eingereicht.

**Wir gratulieren allen Gewinnern - ganz besonders  
Max Lösch**

**von der Mittelschule Tirol zu seiner beachtlichen  
künstlerischen Leistung!**



## ➤ Raiffeisenkasse Tirol

Die Raiffeisenkasse Tirol gratuliert

### Sandra Bertagnoli

zur Abschlussprüfung des Masterstudiengangs Bildungswissenschaften im Primarbereich der Freien Universität Bozen in Brixen, welche sie mit der vollen Punktezahl 110 bestanden hat.

Ihre Masterarbeit trägt den Titel „Schriftliches Dividieren - Fachdidaktische Lehrmeinungen und Einstellungen von Südtiroler Lehrpersonen“.

Die Raiffeisenkasse Tirol wünscht

Sandra viel Glück und Erfolg für ihre Zukunft.



## Neue Öffnungszeiten der Raiffeisenkasse

### SITZ TIROL

**Montag:** 08:00 - 12:45 Uhr | 15:15 - 16:45 Uhr  
**Dienstag:** 08:00 - 12:45 Uhr | 15:15 - 16:45 Uhr  
**NEU Mittwoch:** 08:00 - 12:45 Uhr | Nachmittag geschlossen  
**(Filiale Meran, Rennweg geöffnet von 16:45 - 18:45 Uhr)**  
**Donnerstag:** 08:00 - 12:45 Uhr | 16:45 - 18:45 Uhr  
**Freitag:** 08:00 - 12:45 Uhr | 15:15 - 16:45 Uhr

### FILIALE MERAN RENNWEG

**Montag:** 08:00 - 12:45 Uhr | Nachmittag geschlossen  
**Dienstag:** 08:00 - 12:45 Uhr | Nachmittag geschlossen  
**Mittwoch:** 08:00 - 12:45 Uhr | 16:45 - 18:45 Uhr  
**Donnerstag:** 08:00 - 12:45 Uhr | Nachmittag geschlossen  
**Freitag:** 08:00 - 12:45 Uhr | Nachmittag geschlossen

## Zukünftige Akademiker aufgepasst:

### Drucken & binden deiner Abschlussarbeit !

Du stehst vor dem Abschluss deines Studiums und musst deine Diplom-, Bachelor-, oder Masterarbeit noch drucken und binden?

Wir möchten dich dabei unterstützen und mit dir gemeinsam einen perfekten Abschluss erreichen!

#### So funktioniert es:

Wenn du bei uns ein Konto hast, übernimmt die Raiffeisenkasse Tirol die Spesen für den Druck und das Binden der 1. Diplomarbeit im Ausmaß von 100,00 Euro. Den Antrag kannst du bei unseren Beratern stellen, welche dir alle weiteren notwendigen Informationen geben.



Deine Raiffeisenkasse Tirol

## ➤ Raiffeisenkasse Tirol

### Raiffeisenkasse Tirol – Wohnbauberatung

#### Die erste eigene Wohnung, ein neues Zuhause!

Das bedeutet Sicherheit, das Gefühl von Freiheit, Platz für sich und die Familie und eine sichere Altersvorsorge.

**Jetzt NEU: WOHNBAUFÖRDERUNG in  
Zusammenarbeit mit dem STUDIO UNTERHOLZNER**

Ausgehend von Ihrer persönlichen Situation werden Sie hinsichtlich der möglichen Fördermittel der Autonomen Provinz beraten und Sie werden beim Erstellen der Ansuchen unterstützt.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin, wir begleiten Sie !

Werbeanzeige



### Die Raiffeisenkasse Tirol unterstützt die Soirèen 2019 auf Schloss Tirol

Anlässlich der Pressekonferenz wurde das reichhaltige Programm präsentiert und den Sponsoren für die Unterstützung gedankt.



*von links nach rechts:*  
*Vize-Bürgermeister Andreas Ladurner,*  
*Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Tirol*  
*Rudi Schweigkofler,*  
*Künstlerische Leiter Andreas Cappello,*  
*Präsidentin der Ortsgruppe Tirol des HGV*  
*Christine Prantl,*  
*Tourismusvereinspräsident Klaus Mair,*  
*Direktor des Landesmuseums*  
*Leo Andergassen,*  
*Bürgermeister Erich Ratschiller.*



# Bankgeschäfte im **Raiffeisen Online Banking** erledigen.

Reden wir drüber.



Eine gute Bank ist nicht nur vor Ort für ihre Kunden da, sondern überall, weltweit, und das rund um die Uhr. Ob PC, Tablet oder Smartphone – Raiffeisen Online Banking oder die Raiffeisen-App machen es möglich. Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank